

GFI-REPORT - Berlin, 29. Oktober 2014



Ute Berg, Dezernentin für Wirtschaft und Liegenschaften (8.v.r.) begrüßt die Vertreterinnen und Vertreter der deutschen Frischemärkte auf dem Kölner Großmarkt

21. GFI-Mitgliederversammlung in Köln

Frishemärkte-Gemeinschaft: Neuordnung der Geschäftsbereiche in „Großmärkte und „Wochenmärkte“

Auf Einladung der städtischen Marktverwaltung fand die Jahreshauptversammlung des Verbandes GFI Deutsche Frischemärkte e.V. vom 22. bis 23. Oktober 2014 erstmals in Köln statt. Der Abteilungsleiter Marktverwaltung Reiner Ströbelt begrüßte rund 25 Vertreterinnen und Vertreter von Großmarkt- und Wochenmarktbetreibern, um über die Arbeit der Geschäftsbereiche und zahlreiche Projekte des Netzwerkes zu beraten.

Uwe Kluge, GFI-Vorstandsvorsitzender und Geschäftsführer des Bremer Großmarktes, zog ein positives Fazit der Veranstaltung: „Wie immer hatten wir ein vielfältiges Programm, qualitativ hochwertige Themen und frische engagierte Teilnehmer. Unser Verband lebt vom Austausch und der konstruktiven kollegialen Zusammenarbeit der Mitglieder. Dies konnten wir Köln, wo wir uns sehr wohl gefühlt haben, einmal mehr unter Beweis stellen“

Am ersten Sitzungstag der Mitgliederversammlung standen satzungsgemäße Themen, die Mitgliederentwicklung und Veranstaltungen auf der Tagesordnung. Am zweiten Sitzungstag behandelten die Mitglieder das Thema „Krisenmanagement“ sowie internationale Fragen der Zusammenarbeit, insbesondere mit dem Weltverband WUWM (Weltunion der Großmärkte). Die wichtigsten Ergebnisse im Überblick:

Zwei neue Mitglieder

Im Bereich der Mitgliedschaft setzt sich der positive Trend der letzten Jahre fort. Mit den Marktfirmen Ludwig Blendinger GmbH & Co. KG aus München und Rolf Oertel GmbH aus Leipzig durfte GFI in 2014 zwei neue Fördermitglieder begrüßen.

GFI-Fructinale 2015

Beschlossen wurde die Durchführung des Branchenevents „GFI-Fructinale“. Bei der mittlerweile 5. Veranstaltung anlässlich der Fruit Logistica wird sich am 5. Februar 2015 wieder das Who-is-who der Frischebranche zum lockeren Networking treffen. Der Event steht diesmal unter dem Motto „Neue Exklusivität - Neue Location - Neue Ideen“

Uwe Kluge, Peter Joppa und Andreas Foidl im Vorstand bestätigt.

Die Mitgliederversammlung bestätigte den „alten“ Vorstand einstimmig in seinen Ämtern. Uwe Kluge, Geschäftsführer der Großmarkt Bremen GmbH ist seit 10 Jahren GFI-Vorstand, davon 9 Jahre als Vorsitzender. Peter Joppa, Geschäftsführer der FrischeKontor Duisburg GmbH, ist seit 11 Jahren im GFI-Vorstand. Andreas Foidl, Geschäftsführer der Berliner Großmarkt GmbH, seit 9 Jahren.

Neue Geschäftsbereiche „Großmärkte“ und „Wochenmärkte“

Die Mitglieder beschlossen auch eine Neuordnung der GFI-Geschäftsbereiche nach Handelsebenen. In den Bereichen „Großmärkte“ und „Wochenmärkte“ werden nun die Felder Wirtschaft, Infrastruktur, Organisation und Benchmarking bearbeitet. Auch Themen des ehemaligen Bereichs „Marketing“ wurden den beiden neuen Geschäftsbereichen zugeordnet, welche mit einem umfangreichen Wissens- und Projektpool ausgestattet sind. Neben den Effizienzfragen bestehender Märkte steht besonders die Entwicklung effektiver zukunftsfähiger Großmarkt- und Wochenmarktmodelle im Fokus der Arbeit.

Zu beiden Geschäftsbereichen gab es hochkarätige Expertenvorträge: Dr. Susanne Eichholz-Klein von den IFH Retail Consultants des Instituts für Handelsforschung GmbH in Köln referierte über die „Zukunft des Handels mit Frischeprodukten – Trends und Szenarien“, und Dr. Siegbert Panteleit von der SPE.City Management GmbH in Gelsenkirchen berichtete über erfolgreiche „Konzepte und Erfahrungen mit Feierabendmärkten in NRW“.

GFI-Leitlinie „Krisenmanagement“

Zukünftig wird der Verband seine Netzwerkrolle im Bereich „Krisenmanagement“ noch stärker ausüben und als überregionaler Anlaufpunkt bei mitgliederübergreifenden Krisenfällen der Branche zur Verfügung stehen. Mit Instrumenten wie Erfahrungsaustausch, Informationsmanagement, Kontaktadressen und Managementsupport unterstützt GFI seine Mitglieder ab sofort in allen Phasen des Krisenmanagements.

Uwe Kluge 10 Jahre GFI-Vorstand

Am Ende der Tagung ehrte die Mitgliedschaft Uwe Kluge für sein langjähriges Engagement zum Wohle der nationalen Märktgemeinschaft. Als Dankeschön schenkten ihm die Mitglieder einen kleinen Buddy-Bären im „Kluge-Style“.



GFI-Vorstand und Jubilar Uwe Kluge (2.v.r.) mit Reiner Ströbelt (2.v.l.) und den GFI-Vorständen Andreas Foidl (l.) und Peter Joppa (r.)

Der Kölner Großmarkt auf dem Weg zum neuen Frischezentrum im Jahr 2020

Abgerundet wurde die Mitgliederversammlung durch eine Exkursion zum Großmarkt in Köln-Raderthal am zweiten Sitzungstag. Dort begrüßte Ute Berg, Dezernentin für Wirtschaft und Liegenschaften der Stadt Köln, die GFI-Mitglieder und berichtete zum Planungsstatus des neuen Frischezentrums, das im Jahr 2020 in Marsdorf im Westen Kölns auf rd. 15 Hektar Marktfläche seinen Standort haben wird. Eine bauliche Konzeption wurde erstellt, das Bebauungsverfahren läuft derzeit und eine externe betriebswirtschaftliche Machbarkeitsstudie befindet sich in der politischen Beratung.

Kontakt für Medienvertreter: Frank Willhausen, Telefon +49 (0)178 4256738, Mail frank.willhausen@frischemaerkte.org

GFI - Gemeinschaft zur Förderung der Interessen der Deutschen Frischemärkte e.V.,
Vorstand Herr Andreas Foidl, Geschäftsstelle Berlin, Beusselstraße 44 N-Q, 10553 Berlin,
Telefon +49 (0) 30 398961-0, Fax -24, Mail andreas.foidl@frischemaerkte.org, Web
www.frischemaerkte.org

Menschen mit Märkten – Märkte mit Menschen

Über GFI Deutsche Frischemärkte.

GFI Deutsche Frischemärkte wurde im Jahre 2000 als Marketingverband der deutschen Großmärkte gegründet. Im Jahre 2010 wurde die Öffnung für Einzelhandelsmärkte und die Verbreiterung des Aufgabenspektrums beschlossen.

GFI versteht sich als partnerschaftliches Netzwerk und bietet seinen Mitgliedern einen breiten institutionalisierten Wissenstransfer über zentrale Fragen des Handelsmanagements sowie Präsentationsplattformen wie den Gemeinschaftsstand auf der Fruit Logistica und die Internetpräsenz www.frischemaerkte.org. Nationale und internationale Erzeuger, die Vermarktungsmaßnahmen im qualifizierten, ungebundenen Lebensmitteleinzelhandel durchführen möchten, haben mit GFI Deutsche Frischemärkte den zentralen Ansprechpartner.

Über die deutschen Frischemärkte.

Diese Märkte sind Garanten für abwechslungsreiche und qualitativ hochwertige Frischeprodukte, insbesondere Obst und Gemüse. Zu ihnen gehören Großmärkte und Einzelhandelsmärkte. Sie alle sichern die Ernährungsqualität von über 100 Millionen Verbrauchern in Deutschland und den europäischen Nachbarländern.

Die **Großmärkte** versorgen als zentrale urbane Handelsplattformen mit ihren rund 2.800 mittelständischen Großhändlern, Importeuren und Erzeugern rund 56.000 Kunden aus dem qualifizierten, ungebundenen Lebensmitteleinzelhandel - Fachgeschäfte für Obst und Gemüse und Wochenmärkte - sowie Großverbraucher und die gehobene Gastronomie mit Frischeprodukten aus der Region und der ganzen Welt. Der Warenumsatz beträgt jährlich rund 7,8 Millionen Tonnen im Wert von ca. 10,3 Milliarden Euro.

Zu den **Einzelhandelsmärkten** gehören in Deutschland rund 3.500 Wochenmärkte und 15.000 Obst- und Gemüse-Fachgeschäfte. Wochenmärkte sind der wichtigste Vertriebsstandort für die Vermarktung der landwirtschaftlichen Produkte von Erzeugerbetrieben aus dem regionalen Umfeld. Mit diesen Produkten sowie den vielfältigen Angeboten aus aller Welt sorgen die ambulanten Einzelhändler für ein einmaliges Einkaufserlebnis unter freiem Himmel. Die Fachgeschäfte für Obst und Gemüse bieten ihren Kunden persönliche Beratung rund um sorgfältig zusammengestellte Sortimente. Dabei wird Fachkompetenz besonders großgeschrieben. Wechselnde Angebote über das ganze Jahr machen das Fachgeschäft zum unverzichtbaren Einkaufsort für Kunden, die Wert auf gesunde, abwechslungsreiche Ernährung legen.